

Beschlussvorlage

Abt. 1/370/2021

Gremium / Ausschuss	Termin	Behandlung
Gemeinderat	23.03.2021	öffentlich

Top Nr. 5

Gemeinderat; Neubesetzung der Ausschüsse**Anlagen:**

1. Übersicht Ausschussverteilung - bisherige Ausschussgrößen
2. Übersicht Ausschussverteilung mit 10 Mitgliedern

Beschlussvorschlag:

Auf Grund der eingetretenen Änderungen des Stärkeverhältnisses beschließt der Gemeinderat die neue Zusammensetzung der Ausschüsse hinsichtlich der zustehenden Ausschusssitze der Fraktionen der CSU, WIP und Pullach Plus (und im Fall einer Erhöhung der Ausschusssitze auf zehn Mitglieder auch der Fraktion der GRÜNEN).

(Es folgen für jeden Ausschuss die Benennung der Mitglieder bzw. stellvertretenden Mitglieder auf Vorschlag der Fraktionen der CSU, WIP und Pullach Plus und ggf. GRÜNEN)

Begründung:

Der Gemeinderat hat die Zusammensetzung der Ausschüsse in den §§ 6 ff. der Geschäftsordnung geregelt. Bei der Verteilung der Ausschusssitze ist auf das Stärkeverhältnis der einzelnen Fraktionen und Gruppen abzustellen (§ 6 Abs. 1 Satz 1 Geschäftsordnung, Art. 33 Abs. 1 Satz 2 GO).

Mit dem Austritt von Herrn Dr. Most aus der CSU-Fraktion und der gleichzeitigen Bildung der neuen Fraktion „Pullach Plus“ zusammen mit Frau Voit verändert sich das Stärkeverhältnis im Gemeinderat. Nach Art. 33 Abs. 3 Satz 1 GO sind während der Wahlzeit im Gemeinderat eintretende Änderungen des Stärkeverhältnisses auszugleichen.

Art. 33 Abs. 3 Satz 2 GO sieht vor, dass ein Mitglied seinen Sitz im Ausschuss verliert, wenn es aus der von ihm vertretenen Partei oder Wählergruppe ausscheidet. Auf Grund dieser gesetzlichen Bestimmung scheidet Herr Dr. Most mit dem Fraktionsaustritt automatisch aus den Ausschüssen aus, in denen er auf Vorschlag der CSU-Fraktion benannt wurde.

Der Gemeinderat hat in § 7 und § 8 der gegenwärtig gültigen Geschäftsordnung für die vorbereitenden und beschließenden Ausschüsse die Ausschussgröße jeweils mit acht Mitgliedern (zuzüglich der ersten Bürgermeisterin als Vorsitzende) festgelegt. Der Rechnungsprüfungsausschuss besteht aus sieben Mitgliedern (§ 9 Geschäftsordnung).

Die neue Fraktion Pullach Plus erhält sowohl in den mit sieben Personen als auch in den mit acht Personen zu besetzenden Ausschüssen jeweils einen Sitz.

Im Rechnungsprüfungsausschuss ist die CSU-Fraktion, die bisher zwei Personen entsandt hat, nur noch mit einem Mitglied vertreten.

Bei den mit acht Personen zu besetzenden Ausschüssen hatten die Fraktionen der CSU und der WIP bisher jede zwei Sitze inne.

Die Fraktionen der CSU und der WIP bestehen aktuell beide aus vier Mitgliedern.

Mit der Veränderung des Stärkeverhältnisses erhalten die Fraktionen der CSU und der WIP zunächst einen Sitz fest zugeteilt. Für den in diesen Ausschüssen zu vergebenden letzten Sitz haben beide Fraktionen den gleichen Anspruch. Zur Auflösung dieser Pattsituation ist, für jeden Ausschuss gesondert, ein Losentscheid zwischen den beiden Fraktionen in der Sitzung durchzuführen.

Je nach Ausgang des Losentscheids enthält demnach eine Fraktion einen oder zwei Sitze in dem jeweiligen Ausschuss.

Für den Fall einer Vergrößerung der 8-er Ausschüsse auf zehn Mitglieder würden sowohl der CSU-Fraktion als auch der WIP-Fraktion weiterhin jeweils zwei Ausschusssitze zustehen.

Die mit sechs Mitgliedern größte Fraktion der GRÜNEN würde einen zusätzlichen Sitz erhalten und wäre mit jeweils drei Mitgliedern in diesen Ausschüssen vertreten.

Die anderen Fraktionen (FDP / SPD / Pullach Plus) erhalten jeweils einen Sitz zugeteilt.

In der Anlage liegt jeweils eine tabellarische Übersicht zur Verteilung der Ausschusssitze auf die einzelnen Fraktionen für die beiden Varianten bei.

Die Fraktion Pullach Plus hat der Verwaltung bereits mitgeteilt, wer in welchen Ausschüssen entsandt wird.

Bei Beibehaltung der ursprünglichen Ausschussgröße von acht Mitgliedern schlagen die Fraktionen von CSU und WIP nach der Durchführung der Losentscheide die Bestellung ihrer Mitglieder (bzw. bei negativem Ausgang des Losentscheids die Abberufung ihres bisherigen zweiten Ausschussmitglieds) in den einzelnen Ausschüssen vor.

Bei einer Vergrößerung der Ausschüsse auf zehn Mitglieder müsste die CSU-Fraktion angeben, wer an Stelle von Herrn Dr. Most bzw. Frau Voit in die Ausschüsse entsandt wird.

Die CSU-Fraktion hat darüber hinaus in jedem Fall zu erklären, welches von den beiden Ausschussmitgliedern im Rechnungsprüfungsausschuss zukünftig nicht mehr entsandt ist.

Über die neue Zusammensetzung der Ausschüsse hat der Gemeinderat abschließend Beschluss zu fassen.



Susanna Tausendfreund
Erste Bürgermeisterin